

Regionalentscheid am COG in Unterschleißheim

Wenn die Jugend debattiert

„Das beste Argument der Gegenseite war meiner Meinung nach...“, fassen die Debattanten die Diskussion zusammen. So überlegt argumentierten Jugendliche beim Regionalentscheid von „Jugend debattiert“ am Dienstag, den 11.02.2020, am Carl-Orff-Gymnasium in Unterschleißheim. Im Jahr 2001 initiiert, unter anderem von Bundespräsident Johannes Rau, nehmen mittlerweile jährlich rund 200.000 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil. Jugendliche für Politik zu begeistern und eine gesunde Debattenkultur zu fördern, ist der Hintergrund des Wettbewerbs. Alle 10 bis 15 Jahre findet die Regionalauscheidung am Carl-Orff-Gymnasium statt.

Delegationen aus 13 Schulen fanden sich am COG ein, um gemeinsam über gesellschaftliche Themen zu diskutieren. Zehn Tage waren den Schulsiegern, die zum Regionalentscheid vom Verbund Oberbayern Ost in Unterschleißheim eingeladen waren, die Themen für die Vorrunden und das Finale vorab bekannt. Eine intensive Vorbereitung ist für die Debattanten essentiell. Da müssen Studien gewälzt und Argumente für und gegen ein Thema ausgearbeitet werden. Nur wer über gute Sachkenntnisse verfügt, sich gut ausdrückt, auf andere eingeht und solide Begründungen anführen kann, hat eine Chance, am Landeswettbewerb Ende April in München teilzunehmen.

Die Finalisten der 9. Klasse arbeiteten sich in das Thema „Windräder“ ein und debattierten die Frage, ob Windräder näher an Wohngebieten gebaut werden sollen. Wer für die Pro-Seite und wer für die Kontra-Seite argumentiert, wurde eine halbe Stunde vor dem Finale ausgelost. Ebenso ging es den Debattanten der Oberstufe. Kommunal- und Landtagswahlen sollen eine Stimmabgabe auch in Einkaufszentren und Supermärkten ermöglichen, argumentierte hier die Pro-Seite.

Schüler lernen Stellung zu beziehen und Themen aus verschiedenen Blickpunkten zu betrachten, lobte Mira Neygandhi vom Bayrischen Kultusministerium den Wettbewerb. Und so erhielten die Debattanten auch direkt im Anschluss ein Feedback der Jury. Durchsetzen konnten sich am Ende Schülerinnen und Schüler aus Vaterstetten, Kirchseeon und Garching. Organisiert wurde der Regionalentscheid von Schülerinnen und Schülern des COG weitgehend selbständig, so Sebastian Streidl, der als Schulkoordinator für „Jugend debattiert“ ein P-Seminar zur Organisation angeboten hat. In diesem Rahmen kontaktierten die Schüler auch die Stadt Unterschleißheim, die den Regionalentscheid neben anderen Sponsoren förderte.



Die Finalrunde der 9. Klasse beobachtet von Jury und Zuschauern